

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 300.

Sonntag den 26. October.

1856.

### Bekanntmachung,

#### die Anmeldung der militairpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 1. August 1846 und 9. November 1848 werden alle im Königreiche Sachsen militairpflichtigen

im Jahre 1836

geborenen Mannschaften, welche bei uns als Stadtobrigade sich anzumelden haben, einschließlich der in Pfaffendorf, der Betscher Mark und auf dem Brandvorwerke wohnenden, hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Sonnabend den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten auf dem Rathhause allhier, 1 Treppe hoch, sich gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Außenbleibenden nach §. 75 ff. des zuerst angeführten Gesetzes verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehörigen, durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren. Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militairpflicht noch nicht Genüge geleistet, so haben sich dieselben

Montag den 3. November d. J.

in derselben Maasse, wie vorgedacht, bei uns anzumelden.

Leipzig, den 20. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

Günther.

### Bekanntmachung,

#### die Anmeldung der bei den Recrutirungen vom Jahre 1854 und 1855 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften betreffend.)

In Gemäßheit der Verordnung des Königl. Kriegsministerium vom 22. Mai 1849 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1849, Seite 101) werden die bei der letzten und vorletzten ordentlichen Recrutirung, also im Jahre 1854 und 1855, in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften, insoweit dieselben sich zur Zeit hier aufhalten, hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Sonnabend den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten auf dem Rathhause allhier, 1 Treppe hoch, unter Einreichung ihrer Geburts- und Bestellscheine, zur Aufzeichnung entweder persönlich sich anzumelden oder im Behinderungsfalle durch Beauftragte sich anmelden zu lassen.

Leipzig, den 20. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

Günther.

### Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung

Montag den 27. October d. J.

unter gütiger Mitwirkung der Fräulein Fanny Janascheck

Maria Stuart, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller,

aufgeführt werden.

Fräulein Janascheck hat sich während ihres diesjährigen Gastspiels auf hiesigem Stadttheater die größte Anerkennung aller Theaterfreunde zu erwerben gewußt. Um so dankbarer mußten wir für deren wohlwollendes und uneigennütziges Erbieten sein, bei dieser Pensions-Vorstellung mitwirken und zu derselben besonders hierher kommen zu wollen. Wir dürfen daher um so zuversichtlicher diese Aufführung der Gunst des Publicums empfehlen, als die Darstellung der Maria zu den hervorragendsten Kunstleistungen der geehrten Gastin gehört.

Der Beaufsichtigung des Cassengeschäfts hat sich Herr Moriz Lorenz (Firma: Brüchner Lampe & Comp.) gütigst unterzogen. Leipzig, den 22. October 1856.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.